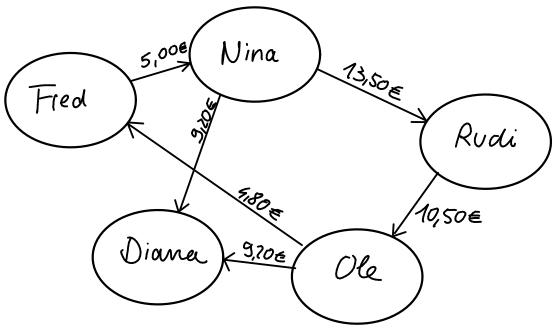
## 2. Schulanfgabe aus der Informatik Musterlösung

## Aufgabe 1 a



Anm: Richtung nicht aus Angabe ersichtlich. (Einheitlich) umgehehrte Zösung ebenfalls i.O.

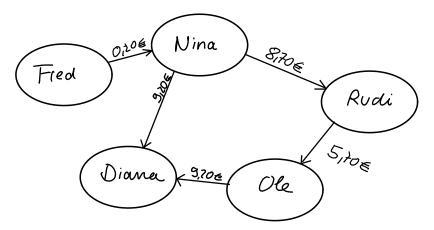
Aufgabe 16

24	vledy	F	N	0	R	$\mathcal{D}$	
	F		5,00				
	N				13,50	9,20	
	0	4,80				9,20	
	G			10,50			
	$\Box$						

Arm: Auch hier entsprechend transponierte Matrix i.O. Aufgabe 2a

Der Groph ist Eyklisch, so kommt die Verhummung zustande.

Mygabe 2b



Aujgabe 2c

Der Groph ist gerichtet, gewichlet, zusummenhängend und unvollständig (Aum.: 2 ausreichend.)

## Aufgabe 3a

double summe Verliehen;

double summe Verliehen;

for (int x = 0; x \(\sigma\) schulden. length; x++) {

summe Verliehen = summe Verliehen + schulden [n][x];

summe Geliehen = summe Geliehen + schulden [x][n];

}

teturn \(\frac{1}{2}\) summe Verliehen - summe Geliehen;

}

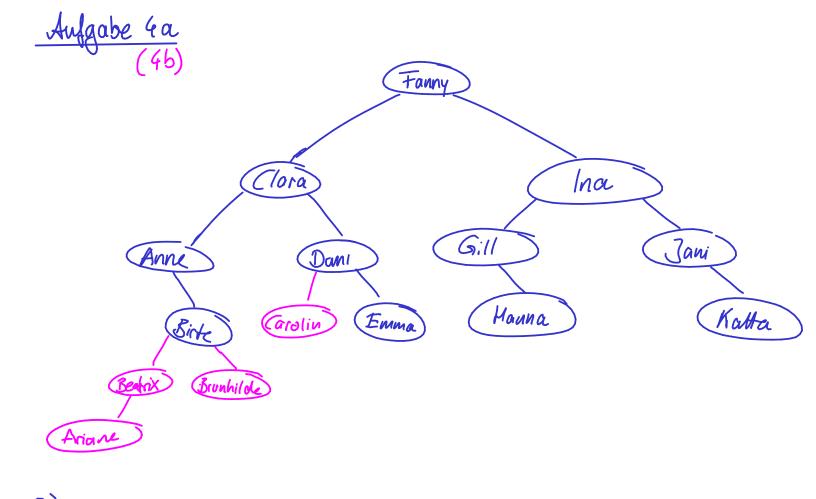
## Augabe 36

Die Aussage ist korrekt. Beispielsweise führen diese Zwei Mahizen zu dun selben kontoständen:

	A	B	
A		1	
B			2
C	1		

	A	B	<u></u>
A		6	
B			7
C	6		

Ergo ist aus den Kontostönden alleine midst reproduzierbar whore Schuldenverhöltnisse genau vorliegen.



$$n = 2^{\sharp} -1$$

Auf einen Baum mit 6 Ebenen passen demnach nur 63 Elemente. Eigo ist eine 7 Ebene mindestens nötig.

d) In Vereinsbaum:

```
int bountiefe Geben () {

if (wurzel!= mull) {

return wurzel.tiefe Geben ();

} else {

return null;
}
```

```
In Mitglied:
 int tiefeliebon() {
     int \ell = 0;
     if (Cinker Nachfolger!= null) {
         C = CinkerNachfolger . Liefe Geben ();
     int r = 0;
    if (redher Nachfolger != null) {
         r = rechter Nachfolger tiefe Geben (); v
    3
    if (e>r) {
       return e+1;
    ] else {
       Neturn ++1;
```